



**swisscom**

**Protokoll  
der 11. ordentlichen Generalversammlung**

**Dienstag, 21. April 2009  
Zürich Oerlikon (Hallenstadion)**



**swisscom**

**Inhalt**

	<u>Seite</u>
A) Eröffnung	3
B) Präsidialadresse	3
C) Ansprache des CEO	4
D) Formalien	5
E) Abwicklung der Traktanden und Anträge	7
F) Präsenzkontrolle	7
1. Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung der Swisscom AG und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008, Berichte der Revisionsstelle	8
2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende	11
3. Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung	12
4. Traktandum 4: Kapitalherabsetzung	13
5. Traktandum 5: Wiederwahlen und Neuwahl in den Verwaltungsrat	14
6. Traktandum 6: Wiederwahl der Revisionsstelle	18
G) Abschluss	19



**swisscom**

A) Eröffnung

Herr Dr. Anton Scherrer, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet um 14.30 Uhr die 11. ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG und heisst die Aktionärinnen und Aktionäre im Namen des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen. Er dankt allen Teilnehmenden für ihr Interesse an der Unternehmung.

Weiter begrüsst er die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Auf dem Podium sind anwesend:

Dr. Anton Scherrer	Präsident des Verwaltungsrates
Richard Roy	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Carsten Schloter (CEO)	Präsident der Konzernleitung
Ueli Dietiker (CFO)	Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung
Martin Vögeli	Sekretär des Verwaltungsrates

Der Präsident macht die anwesenden Depotvertreter darauf aufmerksam, dass sie gesetzlich verpflichtet sind, die Anzahl und den Nennwert der von ihnen an der Generalversammlung vertretenen Aktien bekanntzugeben. Falls Depotvertreter anwesend sind, welche die Meldung noch nicht erstattet haben, sind sie gebeten, dies unverzüglich beim GV-Schalter nachzuholen.

B) Präsidialadresse

Damit leitet Herr Scherrer zu seiner Präsidialrede über. Er berichtet in seinem Referat über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen von Swisscom im abgelaufenen Geschäftsjahr. Dabei unterstreicht er die verbesserte Marktstellung, die kundenorientierte Neuorganisation und das Generationsprojekt des Glasfaserausbaus. Die Entbündelung der letzten Meile wurde von Swisscom rasch umgesetzt. In einem turbulenten Börsenumfeld ist der Aktienkurs zwar gesunken, hat sich aber eindeutig besser als der Gesamtmarkt entwickelt. Anschliessend kommentiert er die Ausschüttungspolitik und erläutert die wiederum höhere Dividende im Zeitablauf. Zudem zeigt er das Engagement von Swisscom bezüglich Nachhaltigkeit und Gesellschaft auf. Nach der Würdigung der Corporate Governance begründet er die anstehenden Ersatzwahlen und die Neuwahl von Hansueli Loosli. Für das Jahr 2009 erwartet der Präsident ein schwieriges wirtschaftliches Umfeld und eine rückläufige Umsatzentwicklung im Schweizer Geschäft, welche nicht durch die Geschäftsaktivitäten in Italien kompensiert werden können. Trotzdem wird der betriebliche Gewinn des Vorjahres angestrebt und der operative Free Cashflow soll sogar um CHF 100 Mio. über-



**swisscom**

troffen werden. Herr Scherrer schliesst seine Präsidentialrede mit dem Dank an das Management und an die Mitarbeitenden. Gleichzeitig dankt er auch allen Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen.

(Die Präsentationsfolien und das Manuskript liegen dem Protokoll als Anhang 1 bei).

C) Ansprache des CEO

In seiner Ansprache mit dem Titel „Wir bauen an der Zukunft“ geht der CEO detailliert auf die operative Entwicklung im Schweizer Geschäft, auf den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur und des Mobilnetzes sowie auf die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten in Italien ein. Insbesondere zeigt er auf, dass das Kerngeschäft durch ein robustes Wachstum die starke Preiserosion im Markt kompensieren konnte. Trotz intensivem Wettbewerb mit Kabelnetzanbietern und alternativen Telekommunikationsanbietern konnte die Kundenbasis weiter ausgebaut werden. Das iPhone wurde im 2008 erfolgreich lanciert und es konnten in weniger als sechs Monaten 181'000 Geräte verkauft werden. Bei Bluewin TV konnte die Kundenbasis im vergangenen Jahr auf 118'000 Kunden verdoppelt werden. Im Geschäftskundenbereich wurde eine strategische Partnerschaft mit Verizon Business abgeschlossen und die Marktstellung konnte weiter ausgebaut werden. Bei Swisscom IT Services stärkte man dank erfolgreicher Akquisition von neuen Projekten im Outsourcing die Marktposition weiter. Seit September 2008 wurde in Zürich, Basel und Genf mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen. Swisscom setzt sich dabei für ein Multifasermodell ein, welches Kooperationen im Bau fördert und langfristig einen Infrastruktur- und Dienstewettbewerb gewährleistet. Fastweb hat sich in einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld erfreulich entwickelt, den Marktanteil weiter gesteigert und die hohen Erwartungen erfüllt. Für das Jahr 2009 wird ein rückläufiges Geschäft in der Schweiz als Folge des Wettbewerbdruks und der Regulierung erwartet, in Italien wird weiter mit einem nachhaltigen Wachstum gerechnet. Der CEO schliesst sein Referat mit dem Dank an die Aktionärinnen und Aktionäre für die Aufmerksamkeit.

(Die präsentierten Folien und das Manuskript liegen dem Protokoll als Anhang 2 bei).

Der Präsident bedankt sich beim CEO für seine Ausführungen und hält zusammenfassend fest, dass im 2008 wichtige Initiativen erfolgreich umgesetzt werden konnten, das internationale Kundengeschäft besser organisiert wurde, Fastweb profitabel wachsen und die Marktstellung in der Schweiz weiter gestärkt werden konnte. Für das Jahr 2009 wird ein solides Resultat erwartet.



**swisscom**

D) Formalien

Zu den formalen Feststellungen und zur Konstituierung der Generalversammlung hält Herr Scherer folgendes fest:

Vorsitz und Einberufung der Generalversammlung

Statutengemäss führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz der Versammlung. Die Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. März 2009 sowie die Auflage des Geschäftsberichts sind nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt.

Protokollführer und öffentliche Beurkundung

Der Vorsitzende ernennt Herrn Martin Vögeli, Sekretär des Verwaltungsrates, zum Protokollführer der heutigen Generalversammlung. Das Protokoll wird im Internet auf der Homepage von Swisscom unter Investor Relations aufgeschaltet und kann spätestens ab dem 20. Mai 2009 am Hauptsitz von Swisscom in Worblaufen eingesehen werden.

Die im Traktandum 4 beantragte Statutenänderung wird zudem durch den anwesenden Notar, Herr Daniel Allemann, Notariat Zürich Oerlikon, öffentlich beurkundet.

Stimmzähler

Der Vorsitzende bezeichnet als Stimmzähler die folgenden, von der Swisscom AG unabhängigen Personen, deren Namen vom Sekretär bekannt gegeben werden:

Dr. Markus Schleutermann, Ligrufa AG, Zürich, Obmann

Daniel Bühler, LGT Bank (Schweiz) AG, Luzern

Agrippino Finocchiaro, Syngenta International AG, Basel

Sylvia Langenegger Widmer, SIX Management AG, Olten

Heinz Zürcher, LGT Bank (Schweiz) AG, Bern

Herr Scherer spricht der Stimmzählerin und den Stimmzählern seinen Dank für ihre Dienste aus.



**swisscom**

### Rednerliste

Um einen geordneten Ablauf sicherzustellen, wird eine Rednerliste geführt. Der Vorsitzende ersucht alle Aktionärinnen und Aktionäre, welche das Wort ergreifen möchten, sich persönlich beim Stand „Wortmeldungen“ eintragen zu lassen. Der Präsident weist darauf hin, dass die Generalversammlung als Webcast und das Protokoll im Internet aufgeschaltet werden. Die Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht möchten, dass ihre Identität und ihre Voten nach Aussen getragen, insbesondere im Internet übertragen werden, sind gebeten, dies am Wortmeldestand bekannt zu geben oder es spätestens zu Beginn des Votums ausdrücklich zu erwähnen.

### Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen. Die Generalversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Aktionäre und vertretenen Aktien.

Der Vorsitzende erwähnt weiter, dass die Revisionsstelle, KPMG AG, welche die Jahres- und Konzernrechnung 2008 geprüft und als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen auch den Prüfungsbericht gemäss Art. 732 OR im Zusammenhang mit der Kapitalherabsetzung verfasst hat, an der heutigen Generalversammlung durch die Herren Hanspeter Stocker und Rolf Hauenstein vertreten ist.

Ebenfalls anwesend sind Dr. Markus Uhl, der die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters ausübt, der Organvertreter sowie der Notar Daniel Allemann.

Zusammenfassend stellt der Vorsitzende fest, dass die heutige Versammlung für die zu behandelnden Traktanden beschlussfähig ist.

### Abstimmungen

Der Vorsitzende legt fest, dass die Abstimmungen und Wahlen wie in den letzten Jahren elektronisch durchgeführt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Gästekarten sind nicht stimmberechtigt und haben deshalb kein Abstimmungsgerät (Televoter) erhalten.



**swisscom**

E) Abwicklung der Traktanden und Anträge

Die Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung sind am 24. März 2009 im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in anderen Zeitungen publiziert und auch in der gedruckten Einladung aufgeführt worden. Der Vorsitzende geht davon aus, dass der Versammlung die Traktanden bekannt sind und verzichtet auf eine Verlesung. Die Traktandenliste wird jedoch zur Kenntnisnahme an die Leinwand projiziert:

1. Jahresbericht, Jahresrechnung der Swisscom AG und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008, Berichte der Revisionsstelle
2. Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Kapitalherabsetzung
5. Wiederwahlen und Neuwahl in den Verwaltungsrat
  - 5.1 Wiederwahl von Michel Gobet
  - 5.2 Wiederwahl von Dr. Torsten G. Kreindl
  - 5.3 Wiederwahl von Richard Roy
  - 5.4 Wiederwahl von Othmar Vock
  - 5.5 Neuwahl von Hansueli Loosli
6. Wiederwahl der Revisionsstelle

F) Präsenzkontrolle

Der Sekretär stellt fest, dass die Zahl der anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie die Höhe des vertretenen Aktienkapitals an der Eingangskontrolle ermittelt wurden. Separat erhoben wurden ausserdem alle durch den Organvertreter, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter und durch die Depotvertreter vertretenen Stimmen. Aufgrund dieser Kontrollen ergibt sich um 15.00 Uhr folgende Präsenz:

Gesamtes Aktienkapital:	CHF	53'441'000
Vertretene Aktien:	Stk.	36'871'766
Vertretenes Aktienkapital:	CHF	36'871'766

Die Zahl der vertretenen Stimmen beträgt damit ebenfalls 36'871'766 Stimmen. Dies entspricht einem Prozentsatz von 69 Prozent des gesamten Aktienkapitals. Das Stimmrecht der von Swisscom AG zurückgekauften Aktien ruht. Swisscom ist für diese nicht stimmberechtigt.



**swisscom**

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre:	1'570	Aktionäre
Durch Aktionärinnen und Aktionäre vertretene Aktien:	29'585'709	Aktien
Organvertreter:	1'587'282	Aktien
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter:	5'698'775	Aktien
Depotvertreter:	0	Aktien

Der Sekretär des Verwaltungsrates schliesst die Präsenzmeldung mit folgenden Hinweisen:

Gemäss den Statuten kann eine schriftliche Abstimmung nur beantragt werden, wenn keine elektronische Abstimmung durchgeführt werden kann. Der Antrag auf schriftliche Abstimmung muss zudem von Aktionärinnen und Aktionären unterstützt werden, die zusammen 40'000 Aktienstimmen vertreten.

Die Präsenz wird am Eingang zum Versammlungslokal laufend nachgeführt. Aktionärinnen und Aktionäre oder ihre Vertreter, welche das Hallenstadion verlassen, sind gebeten, das Stimmmaterial resp. das Gerät für die elektronische Abstimmung bei der Eingangskontrolle vorzuweisen, damit das vertretene Aktienkapital aktualisiert werden kann.

**1. Traktandum 1: Jahresbericht, Jahresrechnung der Swisscom AG und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008, Berichte der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung und der Konzernrechnung der heutigen Einladung zur Generalversammlung entnommen werden können und im heutigen Referat von Herrn Ueli Dietiker, CFO, erläutert werden. Die Jahresrechnung und die Konzernrechnung sind ausserdem im Geschäftsbericht 2008 zu finden, welcher auf Wunsch zugestellt wurde. Dieser konnte heute auch im Eingangsbereich bezogen werden und ist im Internet auf der Homepage von Swisscom verfügbar.

Herr Dietiker, Finanzchef, erläutert die wichtigsten Finanzaufgaben aus der Jahresrechnung der Swisscom AG und der Konzernrechnung. Der Konzernabschluss wurde nach den von der Schweizer Börse vorgeschriebenen und weltweit verbreiteten internationalen Standards IFRS erstellt. Nebst den Elementen Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung enthält die konsolidierte Jahresrechnung im Anhang auf über 80 Seiten detaillierte Angaben zu Abschlusspositionen.

Nach diesen einleitenden Worten geht der CFO detailliert auf die Erfolgsrechnung ein und erläu-



**swisscom**

tert die Umsatzentwicklung sowie das Betriebsergebnis. Anschliessend kommentiert er den operativen Free Cashflow, die Bilanz und die Nettoverschuldung. Die Erläuterungen werden mit einem Dank an die Aktionäre für ihre Aufmerksamkeit abgeschlossen.

(Die präsentierten Folien und das Manuskript liegen dem Protokoll als Anhang 3 bei).

Der Vorsitzende dankt dem Finanzchef für seine Erläuterungen. Danach leitet der Vorsitzende über zur Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Die KPMG AG empfiehlt in ihren Berichten, die konsolidierte Jahresrechnung und die Jahresrechnung der Swisscom AG zu genehmigen. Diese Berichte sind im Finanzteil des Geschäftsberichtes 2008 auf den Seiten 204 und 214 abgedruckt. Der Revisionsstelle wird für die Ausarbeitung und Vorlage ihrer Berichte gedankt.

Der Vorsitzende hält zuhanden des Protokolls fest, dass die Generalversammlung von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und Vorsitzenden des Entschädigungsausschusses, Herrn Richard Roy, um den Entschädigungsbericht von Swisscom für das Geschäftsjahr 2008 vorzustellen.

Herr Roy unterstreicht, dass Swisscom einheitliche Entschädigungsgrundsätze anwendet, um eine ausgewogene Salärstruktur über das gesamte Unternehmen und die verschiedenen Hierarchiestufen hinweg sicherzustellen. Durch eine variable Lohnkomponente wird das Erreichen von übergeordneten Zielen gefördert. Zusätzlich sind der Verwaltungsrat und die Konzernleitung durch ein Aktienbeteiligungsprogramm der Swisscom AG an der mittelfristigen Wertentwicklung von Swisscom finanziell beteiligt, was einen zusätzlichen Anreiz schafft. Durch eine professionelle Ausschussarbeit sind fundierte Entscheidungsgrundlagen für den Verwaltungsrat gewährleistet. Des Weiteren kommentiert Herr Roy die Entschädigungen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung im Detail. Abschliessend bekräftigt er, dass Swisscom die Entschädigung gemäss den Offenlegungsregeln des Schweizerischen Obligationenrechts, der Richtlinie der SIX Swiss Exchange und den Empfehlungen der economiesuisse darlegt. Dadurch wird eine weitreichende Transparenz für die Aktionäre geschaffen und belegt, dass Swisscom angemessene Löhne bezahlt sowie eine Politik des gesunden Augenmasses verfolgt.

(Die Präsentationsfolien und das Manuskript liegen dem Protokoll als Anhang 4 bei).

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Swisscom AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008 zu genehmigen und eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.



**swisscom**

Es haben sich zwei Votanten in die Rednerliste eingetragen.

Herr M. M., M., tritt ans Rednerpult. Erstens stellt er bezüglich Geschäftsnummern die Verständnisfrage, wieso mit dem Infinity-Abonnement Anrufe auf 0848-Nummer kostenpflichtig sind. Zweitens wünscht er sich, dass die Adressen für Internetseiten ebenfalls bei Directories und nicht viel teurer bei einer externen Drittfirma eingetragen werden können. Drittens erwartet er eine Erklärung, wieso grössere Händler wie zum Beispiel Fust bei der Vermittlung von Bluewin TV-Diensten grössere Provisionen als kleinere Unternehmen erhalten.

Der Vorsitzende dankt für die Ausführungen des Votanten und übergibt das Wort dem CEO. Bezüglich der Businessnummern erläutert der CEO, dass Unternehmen durch diese Dienstleistung den Vorteil erhalten, schweizweit über eine Nummer erreichbar zu sein. Je nach Nummer legt das Unternehmen fest, welche Kostenaufteilung des Anrufes zwischen Kunde und Unternehmen angewendet werden soll. Da das Unternehmen über die Art der Nummer und damit verbunden über die Kostenaufteilung selber entscheidet, ist eine Berücksichtigung dieser Anrufe in einem gebündelten Angebot wie Infinity fast unmöglich. Betreffend der Eintragung von Internetseiten wird dargelegt, dass die Firma Directories unter anderem für die Erstellung der Telefonbücher zuständig ist. Gleichzeitig werden auch gestützt auf die Werbewirkung von Informationen weitere Eintragungsmöglichkeiten von Zusatzinformationen in Zusammenarbeit mit Partnerfirmen angeboten. Da die Publikation einer Internetadresse eine viel höhere Werbewirkung als zum Beispiel eine E-Mail-Adresse hat, sind auch die damit verbundenen Eintragskosten höher. Des Weiteren zeigt der CEO auf, dass grössere Händler gestützt auf ihren Umsatzanteil bessere Provisionen für Bluewin TV-Produkte als kleinere Unternehmen erhalten. Gleichzeitig verfügen diese Unternehmen über bessere Einkaufskonditionen bei Endgeräten. Es ist nur in Kombination beider Vergünstigungen möglich, signifikant billigere Angebote für Bluewin TV anzubieten. Eine entsprechende Verbilligung dieser Produkte hängt von der Marketingstrategie des jeweiligen Händlers ab.

Herr E. H., R., tritt ans Rednerpult und möchte wissen, wieso bei neuen Geräten in öffentlichen Telefonkabinen zwar wieder mit Münzen telefoniert werden kann, die Bezahlung mittels der Postkarte jedoch nicht mehr möglich ist. Dieses Zahlungsmittel wäre sehr einfach und sicher.

Der Vorsitzende dankt für die Ausführungen des Votanten und übergibt das Wort wiederum dem CEO. Dieser hält rückblickend fest, dass öffentliche Telefonkabinen vor der starken Verbreitung der Mobilkommunikation gut genutzt wurden. Da die Apparate oft aufgebrochen wurden, hat man kontinuierlich die Geräte auf kartenbasierte Zahlung umgerüstet. Aufgrund der hohen Penetration mit Mobiltelefonen hat die Bedeutung der Kabinen laufend abgenommen. Heute telefonieren nur noch wenige Kunden in den öffentlichen Telefonkabinen. Da Swisscom einen Grundversorgungsauftrag erfüllen muss, betreibt das Unternehmen weiterhin eine grosse Anzahl von öffentlichen Sprechstellen. Auf vielseitigen Kundenwunsch sind neue Geräte heute wieder mit Münzen bedienbar.



**swisscom**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schliesst der Vorsitzende die Diskussion.

Vor der nun bevorstehenden Abstimmung erklärt der Sekretär den Gebrauch des Televoters. Anschliessend verliest er den Antrag, welcher auch projiziert wird.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Resultat, das auf die Leinwand projiziert wird und von Herrn Vögeli in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) bekannt gegeben wird:

Gültig abgegebene Stimmen	36'868'605	
Absolutes Mehr	18'434'303	
Ja-Stimmen	36'834'407	*99.9%
Nein-Stimmen	2'714	0.0%
Enthaltungen	31'484	0.1%

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr zugestimmt hat.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Swisscom AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008.**

## **2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende**

Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2008 beträgt CHF 3'699 Mio. CHF 984 Mio. sollen insgesamt als Dividende ausgeschüttet und CHF 2'715 Mio. auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Bei Annahme dieses Antrages wird, wie der Vorsitzende weiter festhält, eine Dividende von brutto CHF 19 pro Aktie ausgeschüttet. Abzüglich der Verrechnungssteuer von 35 Prozent, kann den Aktionärinnen und Aktionären am 24. April 2009 eine Dividende von netto CHF 12.35 pro Aktie ausbezahlt werden.

Es liegen dazu keine Wortmeldungen vor und es kann direkt elektronisch abgestimmt werden.



**swisscom**

Der Sekretär verliest zuvor den Antrag, der auch eingeblendet wird.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat, welches projiziert und von Herrn Vögeli in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) bekannt gegeben wird:

Gültig abgegebene Stimmen	36'868'202	
Absolutes Mehr	18'434'102	
Ja-Stimmen	36'853'524	*99.96%
Nein-Stimmen	8'649	0.02%
Enthaltungen	6'029	0.02%

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns gutgeheissen hat. Die zur Auszahlung kommende Dividende pro Aktie beträgt somit CHF 12.35 netto pro Aktie.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008 der Swisscom AG von CHF 3'699 Mio. werden CHF 984 Mio. als Dividende ausgeschüttet und CHF 2'715 Mio. auf die neue Rechnung vorgetragen.**

### **3. Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung haben sich bei dieser Abstimmung der Stimmabgabe zu enthalten.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende den projizierten Antrag durch den Sekretär vorlesen und eröffnet dann die elektronische Abstimmung. Er weist erneut darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung von der Abstimmung ausgeschlossen sind.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Resultat, welches projiziert und von Herrn Vögeli in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) verkündet wird:



**swisscom**

Gültig abgegebene Stimmen	36'854'429	
Absolutes Mehr	18'427'215	
Ja-Stimmen	36'722'479	*99.7%
Nein-Stimmen	120'002	0.3%
Enthaltungen	11'948	0.0%

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung auch diesem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr zugestimmt hat. Er bedankt sich bei der Generalversammlung für das Vertrauen, welches der Konzernleitung und dem Verwaltungsrat entgegengebracht wird.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung.**

#### **4. Traktandum 4: Kapitalherabsetzung**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Swisscom im September 2006 im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms 4.92 Mio. eigene Namenaktien zurück kaufte. Rund zwei Drittel dieser Aktien wurden 2008 durch Kapitalherabsetzung vernichtet. Die übrigen Aktien hielt Swisscom zu Gunsten finanzieller Flexibilität weiterhin im Eigenbestand. Da Swisscom im aktuellen Wirtschaftsumfeld dieses Eigenkapital nicht für Zukäufe von Unternehmungen benötigt, beantragt der Verwaltungsrat, auch die verbleibenden Aktien aus dem Rückkauf 2006 zu vernichten und das Aktienkapital im entsprechenden Umfang herabzusetzen.

Die KPMG AG hat in ihrem Prüfungsbericht gemäss Art. 732 OR vom 6. März 2009 zuhanden der Generalversammlung bestätigt, dass gemäss ihrer Beurteilung die Forderungen der Gläubiger auch nach Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich zu diesem Traktandum keine Votanten angemeldet haben. Der Sekretär liest den projizierten Antrag vor, bevor die Generalversammlung zur Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates gelangt.

Das folgende Resultat wird projiziert und durch Herrn Vögeli in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) bekannt gegeben:



swisscom

Gültig abgegebene Stimmen	36'868'234	
Absolutes Mehr	18'434'118	
Ja-Stimmen	36'827'851	*99.8%
Nein-Stimmen	19'409	0.1%
Enthaltungen	20'974	0.1%

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates mit grossem Mehr zugestimmt hat.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

- **Das Aktienkapital von CHF 53'441'000 wird um CHF 1'639'057 auf CHF 51'801'943 durch Ver-  
nichtung von im Rahmen des Rückkaufprogramms 2006 erworbenen eigenen Aktien herab-  
gesetzt;**
- **gestützt auf den Prüfungsbericht gemäss Artikel 732 Absatz 2 des Obligationenrechts, wird  
festgestellt, dass die Forderungen der Gläubigerinnen und Gläubiger trotz der Herabsetzung  
des Aktienkapitals voll gedeckt sind;**
- **Ziffer 3.1.1 der Statuten ist bei Vollzug der Kapitalherabsetzung wie folgt zu ändern: «Das  
Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 51'801'943 und ist eingeteilt in 51'801'943 Namen-  
aktien mit einem Nennwert von je Fr. 1. Die Aktien sind vollständig liberiert.»**

**5. Traktandum 5: Wiederwahlen und Neuwahl in den Verwaltungsrat**

An der heutigen Generalversammlung läuft die Amtsdauer von fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates ab. Der Vorsitzende freut sich und ist dankbar, dass sich seine Kollegen Herr Gobet, Herr Dr. Kreindl, Herr Roy und Herr Vock für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung stellen. Frau Baldesberger stellt sich aus beruflichen Gründen nicht mehr der Wiederwahl. An ihrer Stelle wird Hansueli Loosli zur Wahl vorgeschlagen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Fides Baldesberger für ihr grosses Engagement in den letzten Jahren für Swisscom und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.

**Traktandum 5.1: Wiederwahl von Michel Gobet als Mitglied**

Herr Gobet ist seit 2003 als Personalvertreter im Verwaltungsrat und ist Mitglied des Ausschusses Personal und Organisation. Hauptberuflich ist Herr Gobet Sekretär der Gewerkschaft Kommunikation.



**swisscom**

Der Präsident stellt fest, dass sich zu diesem Traktandum keine votanten angemeldet haben. Der Sekretär verliest den projizierten Antrag, bevor die Generalversammlung zur Abstimmung gelangt.

Die elektronische Erhebung ergibt folgendes Resultat, welches projiziert und vom Sekretär in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) verlesen wird:

Gültig abgegebene Stimmen	36'867'294	
Absolutes Mehr	18'433'648	
Ja-Stimmen	36'826'925	*99.9%
Nein-Stimmen	24'249	0.1%
Enthaltung	16'120	0.0%

Der Präsident stellt erfreut fest, dass die Versammlung dieser Wahl zugestimmt hat, dankt für das Vertrauen, das damit Herrn Gobet entgegengebracht wird und gratuliert ihm zur Wiederwahl.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Herr Michel Gobet wird für eine Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wiedergewählt.**

#### **Traktandum 5.2: Wiederwahl von Dr. Torsten G. Kreindl als Mitglied**

Dr. Kreindl ist seit sechs Jahren Mitglied des Verwaltungsrates. Er ist Vorsitzender des Ausschusses Finanzen sowie Mitglied des Ausschusses Kompensation. Dr. Kreindl ist hauptberuflich Partner der deutschen Grazia Equity GmbH.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen.

Nachdem der Sekretär den auch projizierten Antrag zu Traktandum 5.2 verlesen hat, gibt die Generalversammlung mittels Televoter ihre Stimme ab.

Die elektronische Erhebung ergibt folgendes Resultat, welches projiziert und von Herrn Vögeli in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) verlesen wird:



**swisscom**

Gültig abgegebene Stimmen	36'866'260	
Absolutes Mehr	18'433'131	
Ja-Stimmen	36'820'417	*99.8%
Nein-Stimmen	28'692	0.1%
Enthaltung	17'151	0.1%

Der Vorsitzende stellt erfreut fest, dass die Versammlung auch dieser Wahl zugestimmt hat, dankt für das Vertrauen, das damit Herrn Dr. Kreindl entgegengebracht wird und gratuliert ihm zur Wiederwahl.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Herr Dr. Torsten G. Kreindl wird für eine Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wiedergewählt.**

**Traktandum 5.3: Wiederwahl von Richard Roy als Mitglied**

Herr Roy wurde vor sechs Jahren erstmals in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Vizepräsident des Verwaltungsrates, aber auch Vorsitzender des Ausschusses Kompensation und Mitglied des Ausschusses Revision. Richard Roy ist selbständiger Unternehmensberater.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich zu diesem Traktandum keine Votanten angemeldet haben und der Sekretär verliert den projizierten Antrag, bevor die Generalversammlung zur Abstimmung gelangt.

Die elektronische Erhebung ergibt folgendes Resultat, welches projiziert und vom Sekretär in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) bekannt gegeben wird:

Gültig abgegebene Stimmen	36'866'393	
Absolutes Mehr	18'433'197	
Ja-Stimmen	36'827'193	*99.8%
Nein-Stimmen	21'801	0.1%
Enthaltung	17'399	0.1%

Der Vorsitzende stellt erfreut fest, dass die Versammlung dieser Wahl ebenfalls zugestimmt hat, dankt für das Vertrauen, das damit Herrn Roy entgegengebracht wird und gratuliert ihm zur Wiederwahl.



**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Herr Richard Roy wird für eine Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wiedergewählt.**

### **Traktandum 5.4: Wiederwahl von Othmar Vock als Mitglied**

Herr Vock ist seit vier Jahren Mitglied des Verwaltungsrates. Er ist Vorsitzender des Ausschusses Revision und Mitglied des Ausschusses Kompensation.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich zu diesem Traktandum keine votanten angemeldet haben. Der Sekretär verliest den Antrag, bevor die Generalversammlung zur Abstimmung gelangt.

Die elektronische Erhebung ergibt folgendes Resultat, welches projiziert und vom Sekretär in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) bekannt gegeben wird:

Gültig abgegebene Stimmen	36'866'406	
Absolutes Mehr	18'433'204	
Ja-Stimmen	36'825'459	*99.8%
Nein-Stimmen	22'743	0.1%
Enthaltung	18'204	0.1%

Der Vorsitzende stellt erfreut fest, dass die Versammlung dieser Wahl ebenfalls zugestimmt hat, dankt für das Vertrauen, das damit Herrn Vock entgegengebracht wird und gratuliert ihm zur Wiederwahl.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Herr Othmar Vock wird für eine Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates wiedergewählt.**

### **Traktandum 5.5: Neuwahl von Hansueli Loosli als Mitglied**

Hansueli Loosli ist eidgenössischer Bücherexperte für Rechnungslegung und Controlling und absolvierte ein Executive-Management-Programm der St. Galler Hochschule. Die berufliche Laufbahn begann er 1974 bei verschiedenen Firmen im Rechnungswesen als Hauptbuchhalter und Leiter der Treuhandabteilung. Von 1982 bis 1985 war er als Controller und stellvertretender Direk-



**swisscom**

tor bei der Mövenpick Produktions AG in Adliswil tätig. Danach wechselte er zur Waro AG in Volketswil, welche er als geschäftsführender Direktor leitete. Im Jahre 1992 trat er bei Coop ein, wo er verschiedene leitende Funktionen ausübte. Seit der Fusion der 14 regionalen Coop Genossenschaften und Coop Schweiz im 2001 ist Hansueli Loosli Vorsitzender der Geschäftsleitung von Coop.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich zu diesem Traktandum auch keine Votanten angemeldet haben. Der Sekretär liest den projizierten Antrag vor, bevor die Generalversammlung zur Abstimmung gelangt.

Die elektronische Erhebung ergibt folgendes Resultat, welches projiziert und vom Sekretär in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) bekannt gegeben wird:

Gültig abgegebene Stimmen	36'868'186	
Absolutes Mehr	18'434'094	
Ja-Stimmen	36'791'555	*99.7%
Nein-Stimmen	56'806	0.2%
Enthaltung	19'825	0.1%

Der Vorsitzende stellt erfreut fest, dass die Versammlung dieser Wahl ebenfalls zugestimmt hat, dankt für das Vertrauen, das damit Herrn Loosli entgegengebracht wird, gratuliert ihm zur Neuwahl und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei der neuen Aufgabe.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**Herr Hansueli Loosli, von Wyssachen BE, wohnhaft in Würenlos, wird für eine Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt.**

## 6. Traktandum 6: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende hält bezüglich des letzten Traktandums einleitend fest, dass die Revisionsstelle jährlich durch die Generalversammlung zu wählen ist. KPMG AG stellt sich für das Geschäftsjahr 2009 zur Wiederwahl. Sie bestätigt in ihrer Mandatsannahmeerklärung, dass sie als staatlich anerkanntes Revisionsunternehmen registriert ist und die gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit nach Art. 728 des Obligationenrechts erfüllt.

Es wird keine Diskussion gewünscht. Der Sekretär verliest den Antrag des Verwaltungsrates, der



**swisscom**

auch projiziert wird. Darauf eröffnet der Vorsitzende die elektronische Abstimmung.

Diese ergibt folgendes Resultat, das projiziert wird und über welches Herr Vögeli in Kurzform (Ja-Stimmen in Prozent\*) informiert:

Gültig abgegebene Stimmen	36'864'619	
Absolutes Mehr	18'432'310	
Ja-Stimmen	36'785'675	*99.8%
Nein-Stimmen	68'515	0.2%
Enthaltung	10'429	0.0%

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich die Versammlung klar für die beantragte Wahl ausgesprochen hat. Er gratuliert KPMG AG zur Wiederwahl und dankt ihr für die Übernahme des Mandates.

**Damit gilt folgender Beschluss:**

**KPMG AG, Muri bei Bern, ist für das Geschäftsjahr 2009 als Revisionsstelle wiedergewählt.**

G) Abschluss

Der Vorsitzende hält fest, dass damit die Traktanden und Anträge der heutigen Generalversammlung behandelt sind. Bevor die Generalversammlung durch den Vorsitzenden geschlossen wird, dankt er allen Aktionärinnen und Aktionären für ihre Treue und Verbundenheit mit dem Unternehmen, aber auch für die Teilnahme und Beteiligung an der heutigen Generalversammlung. Ein weiterer Dank geht an den Sekretär des Verwaltungsrates, Herrn Martin Vögeli und an seine zahlreichen Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz.

Die 12. ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2009 findet am Dienstag, 27. April 2010, erneut im Hallenstadion in Zürich Oerlikon, statt.

Mit der Einladung zu einem Apéro und dem Hinweis, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung zu Beginn zur Entgegennahme von Anliegen zur Verfügung stehen, am Stand „Schneesport“ im Apérobereich Simon Ammann, Lara Gut und Sonja Nef Autogramme erteilen und dass die Aktionärinnen und Aktionäre beim Ausgang gegen Abgabe des Gutscheins ein



**swisscom**

kleines Geschenk erwartet, schliesst der Vorsitzende um 16.42 Uhr die 11. ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG.

\*\*\*

Für das Protokoll:

Der Vorsitzende:

sig. Dr. Anton Scherrer  
Präsident des Verwaltungsrates

Der Protokollführer:

sig. Martin Vögeli  
Sekretär des Verwaltungsrates

Anhang 1: Folien Referat Präsident des Verwaltungsrates inkl. Rede

Anhang 2: Folien Referat CEO inkl. Rede

Anhang 3: Folien Referat CFO inkl. Rede

Anhang 4: Folien Referat Vizepräsident des Verwaltungsrates inkl. Rede